Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Traben-Trarbach - Verw.-Stelle Kröv

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau der Kita in Traben-Trarbach - Los 22 - Fliesen- und Plattenarbeiten

Beschreibung: Die Baustelle befindet sich in 56841 Traben Trarbach, Schottstraße 28. Die Bearbeitungsfläche
umfasst in der Gemarkung Trarbach, Flur 10 die Flurstücke 1/11 und 1/8. Als Erweiterungsfläche
für die Freianlagen wurden von der Stadt zusätzlich die benachbarten Grundstücke 78/1 und 5/6 erworben. In etwa mittig querend verläuft der ab der südlichen Grundstücksgrenze
verrohrte Schottbach, ein Gewässer dritter Ordnung. Die Gesamtfläche umfasst ca. 2.650 m². Zurzeit befindet sich auf dem Grundstück das leerstehende Kita-Gebäude. Dieses wird vor der Maßnahme aufgrund mangelnder Bausubstanz komplett niedergelegt. Als Dachform
ist für den zweigeschossigen Baukörper ein Satteldach vorgesehen, welches dem energetischen
Konzept mittels PV-Anlage Rechnung trägt. Das Außenspielgelände soll mithilfe möglichst
geringfügiger Erdbewegungen zu einer spannenden Spiel- und Erlebniszone mit unterschiedlichen
Höhenplateaus und einer hohen freiräumlichen Aufenthaltsqualität ausgebildet werden. Hinsichtlich der Fassadengestaltung soll das Erdgeschoss und das darauf aufliegende Obergeschoss mit einer Vorhangfassade aus Aluminium-Stehfalz ausgeführt werden. Das
Keller- und Erdgeschoss sollen als Massivbau und das Obergeschoss als Holzrahmenbauweise
ausgeführt werden.

Kennung des Verfahrens: 96a9bb4d-61f9-43ae-a479-30b99013f2ba

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45214100 *Bauarbeiten für Kindergärten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45431000 *Boden- und Fliesenarbeiten*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Traben-Trarbach

Postleitzahl: 56841

NUTS-3-Code: *Bernkastel-Wittlich* (DEB22)

Land: *Deutschland*

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 128.192,9 **Euro**

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen
sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des Bieters,
dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten
einer
Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach
§§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
--- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU)
Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates
vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen,
die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen und

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf
Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen
als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung
in Steuersachen des
zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter
als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung
von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) und
tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht
älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte
und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind
die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf.
auch vom Dritten abzugeben.

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Neubau der Kita in Traben-Trarbach - Los 22 - Fliesen- und Plattenarbeiten

Beschreibung: - Voranstrich Boden: 300 m²
- Bodenabdichtung: 240 m²
- Anschluss- und Eckverklebung Abdichtungsband: 280 m
- Voranstrich Wände: 401 m²
- Fliesenspiegel Farbton 2 (grau), 60x30, glänzend: 323 m²
- Anschlussfugen: 400 m

Interne Kennung: LOT-0001 26-12-15-1020

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45214100 *Bauarbeiten für Kindergärten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45431000 *Boden- und Fliesenarbeiten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: *Bernkastel-Wittlich* (DEB22)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 25/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

5.1.5 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 128.192,9 **Euro**

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:other-sme#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#

Sonstiges: Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform
erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche
Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.
Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen,
die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen,
liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung
des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform
oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle
ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen
bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle
erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform
erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens
und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen,
Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand
der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über
die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw.

an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer
Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform
an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft
bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind
mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist
elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. ---
6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes
vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- -Eigenerklärung des Bieters über
die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte
(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt
(Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den
Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- -Nachweis
über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften
seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der
Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,

sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe)
bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält
sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des
Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen
betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei
gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte
und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,
sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.
--- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer,
Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung
anzufordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung
vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die
Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte ---
Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende

Formblätter den
Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden,
sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise
müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf
Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen
folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung
vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung;
Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten
maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten
3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. ---- . Werden
die
Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für
jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung
eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls
auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen
oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten
anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer
Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen
ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als

vorläufiger
Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen
nachweisen. ----

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E27759523

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E27759523

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2026 10:20 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 15/12/2026 10:20 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie
und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht
hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch
in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass
sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Verbandsgemeindeverwaltung Traben-Trarbach - Verw.-Stelle Kröv

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Traben-Trarbach - Verw.-Stelle Kröv

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 072315009000-001-86

Postanschrift: Robert-Schuman-Str. 65

Ort: Kröv

Postleitzahl: 54536

NUTS-3-Code: *Bernkastel-Wittlich* (DEB22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Rathaus@vgtt.de

Telefon: +49 65417080

Internet-Adresse: https://www.vgtt.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: 26029973891

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: post@vergabeberatungsstelle.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie
und Klima

Identifikationsnummer: DE355604198

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e5e376b-f2ef-4fa0-97df-52fbd01de792 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/11/2026 11:15 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*